



## Aktuell

- Erste Grüngutabfuhr 31. März 2009
- Papiersammlung 02. April 2009
- Infoveranstaltung Umfrage 06. April 2009
- Ausgabe Hundekontrollmarken 06./07. April 2009
- Alteisensammlung 16. Mai 2009
- Baubeginn Sauberwasserleitung 18. Mai 2009

## Porträt von Franziska Burkard

Der Gemeinderat hat Franziska Burkard für das fünfwöchige Praktikum vom 30. März bis 01. Mai 2009 auf der Gemeindekanzlei gewählt. Franziska Burkard stellt sich nachfolgend vor.



Ich bin am 13. November 1990 in Baden geboren. Seit 2002 wohne ich mit meiner Familie in Rietheim. Die Primarschule besuchte ich in Baden - Dättwil, die Bezirksschule in Bad Zurzach. Aufgrund meines Interesses für Wirtschaft und Recht habe ich mich für die WMS (Wirtschaftsmittelschule) in Baden entschieden, die ich seit 2006 mit grosser Freude besuche. Meine Freizeit verbringe ich mit Geige spielen

und lesen, aber auch tanzen ist eine grosse Leidenschaft von mir. Einmal wöchentlich gebe ich einer Primarschülerin aus Rietheim in den Fächern Deutsch und Mathe Nachhilfestunden, in denen wir, trotz lernen, immer sehr viel Spass haben.

In der 2. Klasse der WMS dürfen wir vom 30. März bis 01. Mai 2009 ein fünfwöchiges kaufmännisches Praktikum unserer Wahl absolvieren. Das Porträt unserer jungen Gemeindeschreiberin erweckte meine Aufmerksamkeit und mein Interesse für diesen Beruf. Deswegen fiel meine erste Wahl für das Praktikum auf diese Stelle.

Am Schnuppertag wurden meine Erwartungen voll und ganz bestätigt. Deswegen freue ich mich schon sehr in den kommenden 5 Wochen mit der Gemeindeschreiberin Andrea Altorfer in der Gemeindekanzlei Rietheim arbeiten zu dürfen.

Franziska Burkard

## Aus dem Gemeinderat

### Einbau von Zahlautomaten

Wegen Nichtbezahlung der Stromgebührenrechnungen hat der Gemeinderat bei einem Abonnenten den Einbau des Zahlautomaten beschlossen. Der Abonnent kann nur noch gegen entsprechende Zahlung Strom beziehen.

## Umfrage

Die Gemeinde dankt allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die an der Umfrage im Oktober 2008 teilgenommen haben. Der Gemeinderat hat die 90 Rücksendungen an zwei Sitzungen ausgewertet und analysiert. **Die Ergebnisse dieser Umfrage werden an der ausserordentlichen Infoveranstaltung vom 06. April 2009 präsentiert. Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen wir uns!**

## Auftragserteilung

Der Gemeinderat erteilt folgenden Auftrag:

- Baerlocher und Partner AG, Lengnau, für die Strassenzustandserfassung. Das Auftragsvolumen beträgt Fr. 9'146.00 (inkl. MwSt.).

## Sozialhilfe

Ein Leistungsanspruch an materieller Hilfe konnte eingestellt werden, da der Leistungsempfänger weggezogen ist.

## Streckenbewilligung

Der Gemeinderat erteilte dem Veloclub Zurzach die Bewilligung für die Benützung des Gemeindegebietes Rietheim für das Endfahren in der Barz vom 16. Mai 2009.

## Schneiden von Sträuchern entlang von Strassen

Der Gemeinderat stellt fest, dass Äste von Bäumen und Sträuchern aus privaten Grundstücken in die öffentlichen Strassen ragen.

Gemäss Baugesetz § 109 Abs. 2 dürfen Anstösser die öffentlichen Strassen und den Verkehr darauf weder durch Einfriedungen, Bäume, Sträucher, Büsche, Gras, noch durch sonstige Objekte beeinträchtigen. Dabei gilt es, das Lichtprofil auf der Strasse in der Höhe von 4.50 m und im Gehwegbereich um 2.50 m einzuhalten. In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein. Bei Verkehrssignalen, Hydranten und Strassenlampen muss besonders gut zurückgeschnitten werden.

Wir machen weiter darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sicht- und verkehrsbehinderten Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden haftbar gemacht werden können. **Werden diese Vorschriften durch den Eigentümer unterlassen, so ist die Gemeinde zur Ersatzvornahme berechtigt.**

## Inhalt

Porträt von Franziska Burkard	1
Aus dem Gemeinderat	1 / 2
Aus der Gemeindekanzlei	2 / 3 / 4
Neue Internetplattform: <a href="http://www.a-z.ch">www.a-z.ch</a>	4
Vereine	4
Impressum	4
Beule	4

Wir bitten Sie, die Situation bei Ihrer Liegenschaft zu überprüfen und nötigenfalls Ihre Bepflanzungen auf die Grenze zurückzuschneiden. Die Sichtverhältnisse müssen immer gewährleistet sein.

#### **Parzellen**

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2008 dem Verkauf der Parzelle 182 an Monika Büchi Meyer und Martin Meyer zugestimmt. Der entsprechende Vertrag wurde von den Parteien am 16. März 2009 unterzeichnet.

Zudem wurde mit Frau Sanije Sejdiu ein Kaufvertrag abgeschlossen. Die Gemeinde erwirbt 43 m<sup>2</sup>, die für den Bau des Velounterstandes beim neuen Bahnhof benötigt wurden.

#### **Gratulation**

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag:

- 19.05.2009 Erich Frei 80 Jahre

#### **Bahnhofübergabe**

Am 12. März 2009 wurde der neue Bahnhof symbolisch durch die SBB an die Gemeinde übergeben. Noch sind die Bauarbeiten des neuen Bahnhofs nicht abgeschlossen. Als Beispiel dienen hierfür bauliche Massnahmen zum Schutz der Velofahrer. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einem späteren, noch zu fixierenden Datum, zur Bahnhofseröffnung ein.

#### **Reglement für die Benutzung der Mehrzweckhalle**

Das Reglement für die Benutzung der Mehrzweckhalle und der Aussenanlage wurde durch den Gemeinderat und die Schulpflege überarbeitet.

Punkt 39 unter Allgemeines wurde wie folgt ergänzt: „Annullationen sind bis 14 Kalendertage vor dem Reservationsdatum zu melden. Eine allfällige Annullierung wird mit Fr. 50.00 in Rechnung gestellt. Spätere Annullierungen müssen mit 50 % des vereinbarten Betrages in Rechnung gestellt werden“.

#### **Anschlagkasten**

Das Budget 2009 sah die Anschaffung eines neuen Anschlagkastens vor. Infolge Sparmassnahmen verzichtet der Gemeinderat vorläufig auf einen Kauf.

Die Wahl- und Abstimmungsresultate werden nicht mehr an der Eingangstüre des Gemeindehauses sondern beim offiziellen Anschlagkasten beim Milchhüsli aufgehängt.

#### **Grüngutabfuhr**

Die Grüngutabfuhr in der Gemeinde Rietheim wird im Jahr 2009 im gleichen Rahmen wie im Vorjahr durchgeführt. Die Abfuhr erfolgt im 2-Wochenturnus. Die Gebührenmarken können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die erste Abfuhr findet am 31. März und die letzte Abfuhr am 24. November 2009 statt.

In Rietheim werden 120-Liter, 240-Liter und 600-Liter Grüngutmarken verkauft. In vielen Verkaufsstellen werden 120- und 140-Liter Container verkauft. Der Gemeinderat hat festgestellt, dass in Rietheim viele 140-Liter-Container vorhanden sind.

Der Gemeinderat hält es aus Kostengründen nicht für sinnvoll, eine zusätzliche 140-Liter-Marke einzuführen. Aus diesem Grund hat der Gemeinderat entschlossen, dass die 120-Liter-Grüngutmarke auch Gültigkeit für die 140-Liter-Grüngutcontainer haben.

Die Firma Obrist Transport, Wettingen, wird diesbezüglich informiert.

#### **Rücktritt aus dem Gemeinderat**

Gemeinderätin Eva Schläpfer hat mitgeteilt, dass sie auf Ende der Amtsperiode 2006/2009 aus dem Gemeinderat zurücktreten wird. Der Gemeinderat dankt ihr bereits heute für ihre wertvolle Mitarbeit, die sie in den vergangenen 13 Jahren zum Wohle der Dorfgemeinschaft geleistet hat.

Die vier bisherigen Ratsmitglieder, Beat Rudolf, Christian Schneider, Daniel Metzger und Oliver Klantschnik, stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Die offizielle amtliche Publikation erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **Sauberwasserleitung**

Der Gemeinderat ergänzt von der Kantonsstrasse bis zum Dorfbach die Kanalisation und die Sauberwasserleitung in einer zweiten Etappe. An der Gemeindeversammlung vom 15. Juni 2007 wurde der Verpflichtungskredit von Fr. 180'000.00 genehmigt. Mit dem Bau der Leitung wird ab 18. Mai 2009 begonnen. Die Anstösser werden durch die Gemeinde direkt informiert.

#### **Waldbereisung, Voranzeige**

Am Samstag, 26. September 2009 findet eine Waldbereisung für die gesamte Bevölkerung statt. Mit der Waldbereisung findet auch das Neuzugertreffen statt. Weitere Informationen erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

#### **Kleidercontainer**

Der Gemeinderat hat an seiner letzten Sitzung vom 16. März 2009 beschlossen, auf dem Sammelplatz in Rietheim einen Kleidercontainer der SoliTex aufstellen zu lassen. Der neue Container wird kostenlos installiert. Er wird fachmännisch betreut und je nach Bedarf ein- bis mehrmals pro Woche entleert. Für die Gemeinde entstehen keinerlei Kosten, Umtriebe, Verpflichtungen oder Risiken. Falls der Container nicht mehr gewünscht wird, kann der Standplatz jederzeit gekündigt werden.

#### **Verkauf der Parzelle 172 der Einwohnergemeinde**

Die Gemeindeversammlung hat am 28. November 2008 dem Verkauf der Parzelle 172 mit 2'292 m<sup>2</sup> zugestimmt. Der Gemeinderat hat nun die Betterhomes AG, Zürich, mit dem Verkauf der Parzelle 172 beauftragt. Bei erfolgreicher Vermittlung beläuft sich die Maklerprovision auf 2 % des erzielten und gemeinsam vereinbarten Verkaufspreises.

### **Aus der Gemeindekanzlei**

#### **Karfreitag und Ostermontag**

Infolge Feiertage bleibt die Gemeindekanzlei am 10. und 13. April 2009 geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich an den Gemeindeammann, Beat Rudolf, T 056 249 32 00, wenden.

#### **Abstimmungsunterlagen**

Eine persönliche Abgabe des Wahl- und Abstimmungs-couverts am Schalter ist laut Wahlgesetz nicht zulässig. Entweder wird vorgängig brieflich abgestimmt oder das Couvert wird bis am Wahlsonntag in den Briefkasten der Gemeinde geworfen.

#### **Wahlen und Abstimmungen**

Das Wahlbüro muss immer wieder Stimmzettel für ungültig erklären, weil die Vorschriften für die briefliche Stimmabgabe nicht eingehalten werden. Bei der brieflichen Stimmabgabe muss der Stimmrechtsausweis vom Stimmberechtigten unterschrieben werden. Die Stimm- und Wahlzettel sind im amtlichen Stimmzettelkuvert verschlossen mit dem Stimmrechtsausweis abzugeben.

### Papiersammlung

Die nächste Papier- und Kartonsammlung findet am Donnerstag, 2. April statt. Bitte beachten Sie, dass Papier und Karton separat gebündelt werden müssen. Milchbeutel und Plastikteile gehören nicht in die Sammlung..



### Alteisensammlung

Wie in den Vorjahren organisiert die Gemeinde auch dieses Jahr wiederum eine Alteisensammlung.

Die Sammlung findet am Samstag, 16. Mai 2009 von 13.00 bis 14.00 Uhr statt. Die Annahmestelle befindet sich vor dem Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse. **Es werden nur Metallteile ohne Fremdmaterial (Polster, Velopneus etc.) angenommen.**

Vor der offiziellen Sammelzeit darf kein Material auf diesem Platz deponiert werden.

### Waldhaus

Das Waldhaus „Oberholz“ der Ortsbürgergemeinde wird den Rietheimerinnen und Rietheimer zu einem einheimischen Preis von Fr. 105.00 inkl. Reinigung angeboten. Auswärtige bezahlen eine Gebühr von Fr. 195.00. Weitere Infos erhalten Sie auf der Homepage oder auf der Gemeindekanzlei.

### Stromrechnungen

Wegen der Liberalisierung des Strommarkts sind die Stromrechnungen transparenter als früher. Während der Preis bisher einfach pro konsumierte Kilowattstunde berechnet wurde, werden die Kosten neu aufgeteilt nach Netznutzung, Energielieferung, Gebühren und Zuschlägen. Die neuen Tarife können auf der Homepage unter Gemeindeverwaltung/Abteilungen/Elektra heruntergeladen werden.

Per Ende März erfolgt durch Frau Manuela Frei wiederum eine Zählerablesung. Die Stromrechnungen erhalten Sie dann im April 2009.

### Elektra

Am 31. März 2009 endet die in den Wintermonaten zusätzlich gewährte Niedertarifzeit von jeweils 13.00 bis 16.00 Uhr.

### Schengener Abkommen

Mit dem Beitritt der Schweiz am 12. Dezember 2008 zum Schengen-Gebiet ändern sich die Grenzbestimmungen. Landesgrenzen innerhalb Schengen gelten als „intern“, die Aussengrenzen des Schengen-Gebietes erhalten die Bezeichnung „extern“. In der Schweiz existieren die Aussengrenzen nach dem Schengener Abkommen nur noch an internationalen Flughäfen.

### Das Wichtigste in Kürze

- Die Schweiz ist kein Mitglied der europäischen Grenzunion, die Grenz- und Warenkontrolle geht weiter. Der zollfreie Import von Waren bis zum Maximalwert von Fr. 300.00 pro Person behält seine Gültigkeit.
- Von ausserhalb Schengen in die Schweiz: Das Schengen Visa ersetzt das Schweizer Visa für einen Kurzaufenthalt bis drei Monate. Visas für einen Aufenthalt ab drei Monaten erfolgen nach Schweizer Recht mit Schengen-Vignette.
- Das Visa für Ausländer/innen in der Schweiz mit einer Niederlassungsbewilligung bei einer Reise in andere

Schengen-Länder entfällt. Die Niederlassungsbewilligung ist zusätzlich zum gültigen Pass bzw. der Identitätskarte mitzunehmen.

- Die Flughäfen in der Schweiz werden über eine komplette Trennung der „Intra Schengen Passagiere“ von allen anderen Passagieren verfügen.

### Krankenkassenprämienverbilligung 2010

Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Aargau, die in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen leben, haben auch im Jahr 2010 wieder Anspruch auf Verbilligungsbeiträge an die obligatorische Krankenversicherung.

Übersteigen die Richtprämien für die obligatorische Krankenpflegeversicherung - Fr. 3'100 je erwachsene Person und Fr. 880 je Kind - 11 % des massgebenden Einkommens, besteht ein Anspruch.

Der Verbilligungsbeitrag wird nur ausbezahlt, wenn ein Antrag gestellt wird. Das Anmeldeformular wurde jenen Personen direkt zugestellt, die auf Grund der heute bekannten Steuerzahlen möglicherweise einen Anspruch haben. Weitere Formulare können auch bei der Gemeindezweigstelle Rietheim bezogen werden.

Das Antragsformular muss bis spätestens am **31. Mai 2009** bei der Gemeindezweigstelle Rietheim eingereicht werden.

### Regibad Zurzach

Am 01. April 2009 beginnt im Regibad Zurzach die Badesaison 2009. Die Schülerinnen und Schüler können wiederum bei ihren Lehrern eine Gratis-Plakette beziehen.

**Öffnungszeiten: April 10.00 - 18.00 h Mai 09.00 - 19.00 h**

### Ausgabe der Hundekontrollmarken 2009

(Gültigkeitsdauer: 1. Mai 2009 – 30. April 2010)

Die Hundekontrollmarken für das Jahr 2009 sind eingetroffen und können auf der Gemeindekanzlei bezogen werden. Die Hundehalter werden gebeten, folgende Ausgabedaten zu beachten:

<b>Montag,</b>	<b>6. April 2009</b>	<b>14.00 bis</b>	<b>18.30 Uhr</b>
<b>Dienstag,</b>	<b>7. April 2008</b>	<b>08.30 bis</b>	<b>11.30 Uhr</b>
<b>und</b>		<b>14.00 bis</b>	<b>17.00 Uhr</b>

Der Preis pro Hundemarke beträgt Fr. 100.00 und ist für alle Hunde im Alter von mehr als drei Monaten obligatorisch. Hundehalterinnen und Hundehalter, welche gemahnt werden müssen, haben nebst der ordentlichen Taxe eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 20.00 zu bezahlen. Allen, die die zahlreichen Robidogbehälter nutzen, wird bestens gedankt. Ein Ärgernis bedeuten allerdings jene Hunde, welche frei herumlaufen und sich auf fremden Grundstücken versäubern. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, den Hundekot ordnungsgemäss einzusammeln und zweckmässig zu beseitigen. Robidogsäckli können bei den Behältern direkt oder bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

### KVA Turgi, Rückblick auf das Geschäftsjahr 2008

Die KVA Turgi legte für das Geschäftsjahr 2008 folgende Statistik vor:

Kehrriechenlieferung Rietheim

	2008		+/- %
t/Jahr	Fr./Jahr	Kg/J+Einw.	Kg/J+Einw.
109.10	19'638.00	160.68	0.83

	2007		+/- %
t/Jahr	Fr./Jahr	Kg/J+Einw.	Kg/J+Einw.
105.49	20'043.10	159.35	

### Betreibungsregistrauszüge

Die Betreibungsregistrauszüge können nur beim Regionalen Betreibungsamt in Bad Zurzach bestellt werden. Der Auszug kostet Fr. 17.00.

Die Adresse lautet wie folgt:

Betreibungsamt, Hauptstrasse 50, 5330 Bad Zurzach  
Telefon 056 250 65 05

### Mütter-Väter-Beratungsstelle Bad Zurzach

Die Beratung findet in der Regel jeden 1. und 3. Freitag des Monats im Altersheim statt:

03. April 2009 13.30 - 16.00    01. Mai 2009 13.30 - 16.00  
17. April 2009 13.30 - 16.00    15. Mai 2009 13.30 - 16.00

### Einführung Biometrischer Pass?!

Über 50 Staaten stellen bereits nach internationalen Standards Pässe mit elektronisch gespeicherten Daten aus (E-Pass, auch biometrischer Pass genannt). Die Schengen-Staaten sind seit August 2006 verpflichtet, nur noch solche E-Pässe auszustellen. Die entsprechende EG-Ausweisverordnung ist auch für die Schweiz als assoziierten Schengen-Staat massgebend. Ferner können Schweizerinnen und Schweizer nur dann weiterhin ohne Visum in die USA reisen, wenn die Schweiz E-Pässe ausstellt.

Auch die Identitätskarte (ID) muss in den nächsten Jahren erneuert werden. Darüber wird der Bundesrat allerdings später entscheiden. Ob auf der ID Daten elektronisch gespeichert werden, oder ob es künftig eine ID mit und eine ohne elektronisch gespeicherten Daten geben wird, ist noch offen.

Seit September 2006 stellt die Schweiz E-Pässe im Rahmen eines befristeten Pilotprojektes aus. Die definitive Einführung erfordert eine Anpassung des heutigen Ausweisgesetzes. Diese ermöglicht die elektronische Speicherung des Fotos und zweier Fingerabdrücke im Pass gemäss den internationalen Vorgaben.

Über die Einführung wird an der Volksabstimmung vom 17. Mai 2009 entschieden.

### Neue Internetplattform: [www.a-z.ch](http://www.a-z.ch)

Für Vereine, Schulen, Parteien und Kirchgemeinden ist es nicht immer einfach, sich in den Medien gut zu präsentieren. Die neue Internetplattform [www.a-z.ch/lokal](http://www.a-z.ch/lokal) bietet eine einfache Lösung dazu.

Schulschlussfeier, Schneesportlager, Generalversammlung, Guggen-Konzert, Parteiversammlung, Konfirmation, Vernissage... die Liste von Anlässen, die jede Woche mit viel Aufwand und grossem Engagement durchgeführt werden, ist beinahe endlos. Und wer Gutes tut, der sollte auch die Möglichkeit haben, darüber zu reden. Nur wo?

Seit rund vier Monaten läuft ein einmaliges Projekt der AZ Medien, das allen Organisationen die Gelegenheit bietet, im Internet unter [www.a-z.ch/lokal](http://www.a-z.ch/lokal) über ihre Tätigkeiten zu berichten. Tausende Beiträge aus dem ganzen

Kanton sind bereits aufgeschaltet. Mit einem Klick findet man Berichte aus der eigenen Region oder dem Arbeitsort. Doch damit nicht genug: Erstmals werden die Bereiche Tageszeitung und Internet verknüpft. Alle hochgeladenen Beiträge werden vollständig im Internet publiziert und anschliessend von erfahrenen Redaktorinnen und Redaktoren für die gedruckte Regionalausgabe der Aargauer Zeitung aufbereitet. Das bedeutet: Einmal hochladen reicht, um einen Beitrag sowohl im Internet als auch in der Zeitung zu platzieren.

Eine zweite Möglichkeit, sozusagen für fortgeschrittene User, besteht unter [www.a-z.ch/vereine](http://www.a-z.ch/vereine). Hier können Organisationen umfangreiche Profile erstellen - vergleichbar mit einer eigenen Homepage. Neben aktuellen Berichten können beliebig viele Bilder sowie Videos und Dateien aller Art hochgeladen und einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Fragen rund um den neuen Service beantwortet die Redaktion unter 058 200 52 90 oder via Mail [lokal@a-z.ch](mailto:lokal@a-z.ch)

### Vereine

#### Schützengesellschaft Rietheim-Koblentz Obligatorische Übungen an folgenden Tagen

Freitag	08. Mai	17.30 - 20.00 Uhr
Freitag	03. Juli	17.30 - 20.00 Uhr
Samstag	29. August	14.00 - 17.00 Uhr

#### Wer ist im Jahr 2009 schiesspflichtig?

Armeeangehörige, welche 2008 die Rekrutenschule absolviert haben, bis und mit Jahrgang 1975. Armeeangehörige, welche 2009 aus der Armee entlassen werden, sind nicht mehr schiesspflichtig.

**Plichtschützen**, müssen zu den obligatorischen Übungen unbedingt Schiess- und Dienstbüchlein, sowie Pisakarte mitbringen. Ohne diese Dokumente kann das Obligatorische nicht geschossen werden. Letzte Standblattausgabe 20 Min. vor Schiessende.

### Impressum

#### Der RSK ist die Dorfzeitung der Gemeinde Rietheim

<b>Herausgeber:</b>	Gemeinde Rietheim
<b>Anschrift:</b>	Gemeinde Rietheim, Gemeindeganzlei 5323 Rietheim
<b>Homepage:</b>	<a href="http://www.rietheim.ch">www.rietheim.ch</a>
<b>Redaktion:</b>	Andrea Altorfer (aa), Gemeindeschreiberin
<b>Telefon:</b>	056 249 25 00
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:rsk@rietheim.ch">rsk@rietheim.ch</a>
<b>Druck:</b>	Fischer Druck, 5323 Rietheim
<b>Telefon:</b>	056 249 22 20
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:fischerdruck@bluewin.ch">fischerdruck@bluewin.ch</a>

**Redaktionsschluss nächste Ausgabe**  
**Dienstag, 12. Mai 2009, 17.00 Uhr**  
**Erscheinungstermin nächste Ausgabe**  
Donnerstag, 28. Mai 2009